

Alexander Kerbs

Welche Rolle spielen soziale Herkunft und Persönlichkeit bei der Mediennutzung von Jugendlichen? Eine Untersuchung in der gymnasialen Mittel- und Oberstufe

Studienarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2012 GRIN Verlag
ISBN: 9783668197862

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/320518>

Alexander Kerbs

Welche Rolle spielen soziale Herkunft und Persönlichkeit bei der Mediennutzung von Jugendlichen? Eine Untersuchung in der gymnasialen Mittel- und Oberstufe

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Universität Osnabrück

Studiengang: Bachelor für Sozialwissenschaften

Fachsemester: 4

Thema:

Untersuchung zur Mediennutzung bei Jugendlichen

vorgelegt von: Alexander Kerbs

Veranstaltung: POK I: Datenanalyse 2 (SS 2012)

Osnabrück, den 30.09.2012

Inhaltsverzeichnis

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.....	1
Abstract.....	2
1. Einleitung.....	2
2. Ziele der empirischen Untersuchung.....	3
2.1. Definition der Begriffe.....	3
2.2. Zentrale Fragestellungen.....	4
2.3. Eigene Fragestellungen.....	4
2.4. Hypothesen zu den eigenen Fragestellungen.....	6
3. Operationalisierung und Vorgehensweise bei der Datenerhebung.....	7
4. Deskriptivstatistiken zur Beschreibung der Stichprobe.....	10
4.1. Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse der deskriptiv-statistischen Auswertung.....	18
5. Kreuztabellenanalyse zur abhängigen Variable „Intensität der Mediennutzung“ .	19
5.1. Fragestellung und Hypothesen.....	19
5.2. Operationalisierung der Variablen „Intensität der Mediennutzung“	19
5.3. Ergebnisse der Kreuztabelle zum Zusammenhang zwischen Geschlecht und Mediennutzung.....	20
5.4. Ergebnisse der Kreuztabelle zum Zusammenhang zwischen Jahrgangsstufe und Mediennutzung.....	23
5.5. Ergebnisse der Kreuztabelle zum Zusammenhang zwischen Jahrgangsstufe und Geschlecht und der Mediennutzung.....	26
5.6. Zusammenfassung der relevanten Ergebnisse der Kreuztabellenanalyse.....	27
6. Varianzanalyse zu den Inhalten der Mediennutzung.....	28
6.1. Fragestellung und Hypothese.....	28
6.2. Relevanz und Operationalisierung.....	28
6.3. Ergebnisse der Reliabilitätsanalyse zur Indexbildung Selbstvertrauen und Selbstkontrolle.....	29
6.4. Ergebnisse der Mittelwertsvergleiche nach Selbstvertrauen.....	30
6.5. Ergebnisse der Mittelwertsvergleiche nach Selbstkontrolle.....	32
6.6. Zusammenfassung der relevanten Ergebnisse der Varianzanalyse.....	34
7. Korrelationsanalyse zu den Gründen für die Mediennutzung.....	35
7.1. Fragestellung und Hypothese.....	35
7.2. Operationalisierung zu den unabhängigen und abhängigen Variablen.....	35